

## **Bericht der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Wang am 10.02.2020**

### **Neubau von zwei Doppelhäusern mit PKW-Garagen, Carport und Stellplätzen in der Eichenstraße in Volkmannsdorf**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

### **Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer gewerblichen Nutzhalle in der Mauerner Straße in Thalbach**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

### **Einbau von Hochregalen in eine bestehende Logistikhalle, Gewerbepark Spörerau**

Das Bauvorhaben befindet sich gemäß § 30 Abs. 1 BauGB im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Gewerbepark Spörerau" und hält sämtliche Festsetzungen des Bebauungsplanes ein. Der Gemeinderat befürwortet das Bauvorhaben.

### **Umbau einer Wohnung im OG und Ausbau des Dachgeschosses in einem bestehenden Wohnhaus**

Das Bauvorhaben fügt sich gemäß § 34 Abs. 1 BauGB nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Der Gemeinderat befürwortet das Bauvorhaben.

### **Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Erntezentrums und einer landwirtschaftlichen Lagerhalle in der Hagsdorfer Straße in Sixthaselbach**

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert, wenn es gemäß § 201 BauGB nachhaltig der landwirtschaftlichen Nutzung dient.

Der Gemeinderat befürwortet das Bauvorhaben.

### **Errichtung eines Gerätehauses mit seitlichen Schleppdach, Untere Hauptstraße in Volkmannsdorf**

Das Bauvorhaben befindet sich gemäß § 30 Abs. 1 BauGB im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Kirchfeld" und benötigt eine Befreiung vom Bebauungsplan.

Der Gemeinderat befürwortet das Bauvorhaben und erteilt die Befreiung.

Eine entsprechende Genehmigung für die isolierte Befreiung soll durch die Verwaltung erlassen werden.

### **Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Reithalle in der Tulpenstraße in Wang**

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert, wenn es gemäß § 201 BauGB nachhaltig der landwirtschaftlichen Nutzung dient.

Der Gemeinderat befürwortet das Bauvorhaben.

### **TOP 3: Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung (Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung – KiTaGebS)**

**Der Gemeinderat beschließt die Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung in der vorliegenden Fassung zum 01.09.2020.**

<p style="text-align: center;"><b>S a t z u n g</b> <b>über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der</b> <b>Kindertageseinrichtung</b> <b>(Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung - KiTaGebS)</b></p>
---

<b>der Gemeinde Wang</b> vom .....
---------------------------------------

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Wang folgende Satzung:

**§1**  
**Gebührenpflicht**

Die Gemeinde Wang erhebt für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtung (§ 16 der Kindertageseinrichtungssatzung) Gebühren.

**§ 2**  
**Gebührenschildner**

- (1) Gebührenschildner sind
  - a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in die Kindertageseinrichtung aufgenommen wird,
  - b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung angemeldet haben.
- (2) Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.

**§ 3**  
**Entstehen und Fälligkeit der Gebühr**

- (1) Die Gebühren i.S. von § 5 Abs. 1 entstehen erstmals mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung; im Übrigen entstehen diese Gebühren jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats.
- (2) Die Essensgebühr i.S. von § 7 Abs. 3 entsteht erstmals mit der Anmeldung zur Teilnahme am Mittagessen.
- (3) Die Gebühren für die Benutzung sind als Monatsbetrag zu entrichten. Der jährliche Elternbeitrag zzgl. dem Getränkegeld beträgt 12 Monatsbeiträge.
- (4) Die Gebühren sind am 15ten Werktag eines jeden Monats für den laufenden Monat zur Zahlung fällig. Die Gebührenschildner sind durch SEPA-Lastschriftmandat zu entrichten.
- (5) Die Gebühr für die Benutzung der Tageseinrichtung ist auch zu entrichten, wenn die Einrichtung während der Schließtage, an Feiertagen oder aus sonstigen Gründen geschlossen bleibt.
- (6) Die Gebühr ist dann auch in voller Höhe zu zahlen, wenn das Kind wegen Krankheit oder aus persönlichen Gründen fernbleibt und der Platz in der Tageseinrichtung für das betreffende Kind freigehalten wird. Wenn ein Kind jedoch aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Kindertageseinrichtung über einen Zeitraum von mehr als einem Monat nicht besuchen kann, wird der Elternbeitrag ab dem Folgemonat nicht mehr erhoben.

**§ 4**  
**Gebührenmaßstab**

Die Höhe der Gebühren i.S. des § 5 Abs. 1 richtet sich nach der Dauer des Besuchs der Kindertageseinrichtung.

**§ 5**  
**Gebührensatz**

(1) Für jeden angefangenen Monat werden folgende Gebühren erhoben:

a) Für Kinder unter drei Jahren

- für eine Buchungszeit von zwei bis drei Stunden	145,00 €
- für eine Buchungszeit von drei bis vier Stunden	160,00 €
- für eine Buchungszeit von vier bis fünf Stunden	175,00 €
- für eine Buchungszeit von fünf bis sechs Stunden	197,00 €
- für eine Buchungszeit von sechs bis sieben Stunden	227,00 €
- für eine Buchungszeit von sieben bis acht Stunden	242,00 €
- für eine Buchungszeit von acht bis neun Stunden	258,00 €
- für eine Buchungszeit von mehr als neun Stunden	273,00 €

b) Für Schulkinder, außerhalb der Ferienbetreuung

- für eine Buchungszeit von ein bis zwei Stunden	81,00 €
- für eine Buchungszeit von zwei bis drei Stunden	87,00 €
- für eine Buchungszeit von drei bis vier Stunden	94,00 €
- für eine Buchungszeit von vier bis fünf Stunden	101,00 €

c) Für alle anderen Kinder

- für eine Buchungszeit von drei bis vier Stunden	99,00 €
- für eine Buchungszeit von vier bis fünf Stunden	108,00 €
- für eine Buchungszeit von fünf bis sechs Stunden	119,00 €
- für eine Buchungszeit von sechs bis sieben Stunden	131,00 €
- für eine Buchungszeit von sieben bis acht Stunden	143,00 €
- für eine Buchungszeit von acht bis neun Stunden	156,00 €
- für eine Buchungszeit von mehr als neun Stunden	171,00 €

In den oben genannten Gebührensätzen sind Kosten für Spiel- und Beschäftigungsmaterial enthalten.

(2) Nach Vollendung des dritten Lebensjahres (§ 187 Abs. 2 Satz 2 BGB), wird ab dem folgenden Monat die Gebühr nach § 5 Abs. 1 Buchstabe c) erhoben.

#### **§ 5 a**

#### **Schulkinderbetreuung während der Ferienzeit**

Für die gebuchten Betreuungstage zur Schulkinderbetreuung in der Ferienzeit wird bei

- 15 – 29 Tagen ein Monatsbetrag, bei
- 30 – 44 Tagen zwei Monatsbeträge und bei über
- 45 Tagen drei Monatsbeträge

der Benutzungsgebühr der maßgebenden Buchungskategorie (§ 5 Abs. 1 Buchstabe c) als Berechnungsgrundlage herangezogen.

Daraus errechnet sich die monatliche Benutzungsgebühr aus der Summe der einzelnen Monatsbeträge geteilt durch 12 bzw. der anteiligen Zahlungsmonate.

#### **§ 6**

#### **Geschwisterermäßigung**

(1) Besuchen mehrere Kinder einer Familie (Geschwister oder Stiefgeschwister) die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Wang, so wird die Benutzungsgebühr der entsprechenden Buchungszeit für das zweite Kind und

jedes weitere Kind um 10,00 € ermäßigt. Die Ermäßigung wird bei den älteren Kindern abgezogen, für das jüngste Kind wird der volle Beitrag berechnet.

- (2) Die sonstigen Gebühren (Getränkergeld und Essensgebühr) unterliegen keiner Ermäßigung.

### **§ 7 Tagesverpflegung**

- (1) Pro Monat wird ein Getränkergeld in Höhe von 2,50 € erhoben.
- (2) Kinder, die die Tageseinrichtung länger als bis 14:00 Uhr besuchen, haben an der Mittagsverpflegung teilzunehmen.
- (3) Die Essensgebühr wird separat berechnet und beträgt

- in der Kinderkrippe	3,20 €
- im Kindergarten	3,60 €
- im Kinderhort	4,00 €.

### **§ 8 Gebührentlastung**

Die vom Freistaat Bayern zur Entlastung der Familie gewährten Zuschüsse werden auf die Gebührensätze nach § 5 KiTaGebS angerechnet. Ein sich eventuell errechneter Überschuss wird nicht an den Gebührenschuldner ausgezahlt.

Die Anrechnung ist auf die Höhe der festgesetzten Gebühr begrenzt.

### **§ 9 Übernahme der Benutzungsgebühren**

- (1) Die Gebühr für die Kindertageseinrichtung kann auf Antrag ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastungen durch die Gebühr den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten sind und der Besuch der Kindertageseinrichtung für die Entwicklung des Kindes erforderlich ist (§ 90 i.V. §§ 22 bis 24 Sozialgesetzbuch Aachtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)).
- (2) Die Antragstellung und -prüfung erfolgt beim bzw. durch das Amt für Jugend und Familie.
- (3) Die Kindertageseinrichtung ist verpflichtet, die Personensorgeberechtigten beim Eintritt des Kindes in die Kindertageseinrichtung auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen.
- (4) Bis zur Antragsentscheidung sind die Gebühren gem. § 5 KiTaGebS von den Gebührenschuldern zu entrichten.

### **§ 10 Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 01.09.2020 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.09.2018 außer Kraft.

Wang, den .....

Siegel

.....  
Prof.Dr.Dr. Eichinger  
Erster Bürgermeister